

Entschließungsantrag
der Fraktion GRÜNE

zum Entwurf des Nachtrags zum Staatshaushaltsplans 2003 (Drs. 13/1791)

Einzelplan 10 Ministerium für Umwelt und Verkehr

**hier: Abbau der verdeckten Neuverschuldung durch die vorfinanzierten
Sonderprogramme im Landesstraßenbau**

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

das im Jahr 2002 begonnene außerhalb des Haushalts vorfinanzierte fünfjährige
Investitionsprogramm Landesstraßenbau nicht fortzuführen.

Stuttgart, den 10. 3. 03

Heike Dederer, Boris Palmer, Kretschmann und Fraktion

Begründung:

Der Aus- und Neubau von Landesstraßen wird seit einigen Jahren größtenteils über vorfinanzierte Sonderprogramme außerhalb des Landeshaushalts durchgeführt. Das Land leistet sich höhere Straßenbauausgaben, als es sich finanziell leisten kann. Im Haushaltsjahr 2003 werden über das erste Sonderprogramm Projekte im Umfang von 53,7 Mio. Euro finanziert, über das zweite Sonderprogramm zusätzlich Projekte im Umfang von 51,1 Mio. Euro. Bei dieser Finanzierungsart handelt es sich um eine verdeckte Kreditaufnahme, da beide Programme in den kommenden Jahren in Form eines weiter steigenden Finanzierungsaufwands aus dem Landeshaushalt zurückgezahlt werden müssen.

Der Antrag begehrt, das zweite, seit 2002 laufende vorfinanzierte Landesstraßenbauprogramm zu stoppen, um zu einer seriösen Finanzierung zurückzukehren. Unmittelbare Haushaltsentlastungen ergeben sich ab dem Jahr 2004 in Form verminderter Refinanzierungsbeträge.